

## Grünes Protokoll der Gemeinderatssitzung am 27.01.2015

1. Offenlage nicht Öffentlicher Beschlüsse: keine
2. Urkundspersonen: Back und dittmann
3. Wünsche und anfragen der Bevölkerung: Sicherung der Baustelle Friedrichstr. kritisiert.
4. Einzelhandelskonzept der Gemeinde St. Leon-Rot: Das Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde diskutiert. Im einzelnen haben die IHK und der Verband Region Rhein-Neckar geantwortet. Während die IHK nur einzelne Daten aktualisiert hat, so hat der Verband einige Anregungen gegeben, die eingearbeitet wurden (Berücksichtigung der Sanierungsgebiete und Entscheidungsvorbehalt des Gemeinderates bei Einzelhandelsausbauwünschen). Wir als Grüne haben Bedenken, dass das Konzept den Einzelhandel in den alten Ortskernen schützen kann. Gleichzeitig haben die Einkaufsmärkte in der neuen Ortsmitte die Möglichkeit ihre Verkaufsfläche zu vergrößern. Da wir diesen Weg momentan nicht aufhalten können und uns ein alternatives Konzept fehlt, haben wir zugestimmt. Einstimmig angenommen
5. Bebauungsplan Gewerbegebiet 1: Dieser Bebauungsplan wurde im Hinblick auf die betroffene Fläche nochmals überarbeitet. Nachdem wir in der nichtöffentlichen Sitzung schon einmal über die Fläche gesprochen hatten, wurde nun ein weiteres Stück Mischgebiet aus der Veränderungssperre herausgenommen. Damit hat der Getränkemarkt und der momentan leerstehende Markt daneben, volle Entwicklungsmöglichkeiten. Da diese Flächen zum Mischgebiet gehören, ist hier eine Veränderungssperre für Einzelhandel nicht notwendig. Einstimmig angenommen.
6. Bebauungsplan Gewerbegebiet Roter See: Auch hier wurde der Einzelhandelsausschluss einstimmig beschlossen
7. Bebauungsplan Gewerbegebiet Am Bahnhof: Einzelhandelsausschluß einstimmig angenommen.
8. Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth: Die Ergebnisse der Ausschreibungen wurden bekannt gegeben und einstimmig angenommen.
9. Beratung und Beschlussfassung des Gemeindehaushalts 2015: Dies war der Tagesordnungspunkt der großen Reden. Da die Finanzlage der Gemeinde gut ist, gab es in der Vorberatung kaum Diskussionen. Wünsche werden bei uns nur abgelehnt, da die Verwaltung nicht so viele Projekte gleichzeitig angehen kann. Die Fraktion der Grünen hat in ihrer Stellungnahme darauf verzichtet, viele Dinge, die der Bürgermeister und der Kämmerer bereits erzählt haben zu wiederholen. Im einzelnen haben wir folgende Punkte angesprochen, die wir in die Haushaltsberatungen eingebracht haben: - Schule / Kernzeit St. Leon: Hier haben wir eine 3. Betreuungskraft erwirken können - Verkehr / Mobilitätsmanager: Leider konnten wir die Stelle nichtschaffen. Der Bürgermeister war aber nicht abgeneigt und hat versprochen diese Jahr in die konzeptionelle Planung einzusteigen und dann im Herbst darüber abzustimmen - Verkehr / ÖPNV: hier haben wir die Schaffung einer Ruftaxilinie zum Bahnhof Rot-Malsch für die Abendstunden und am Wochenende angeregt. - Bürgerschaft + Miteinander / Bücherei: hier konnten wir vermelden, dass unser Antrag zur Teilnahme an der Online Ausleihe (Metropolbib) umgesetzt werden soll. - Bürgerschaft + Miteinander: Wir haben die Aufstellung von 5 Bänken in der Natur um St. Leon-Rot angeregt und genehmigt bekommen. - Energie: Die Errichtung von einem Nahwärmenetz (Rathaus, Harres, Schwimmbad) soll kommen. - Gemeindewasserversorgung: Lob für Erhaltungsinvestitionen und Hinweis auf Brunnenneubau. - Abwasserentsorgung: Lob für Erhaltungsinvestitionen und Hinweis auf Sanierung Belebungsbecken. - Erholungsanlage: Lob für Investitionen in Campinghäuser und Verlegung Michas

Kiosk, jedoch Kritik, dass alles etwas verspätet stattfindet. (Zumindest die Campinghäuser sollen aber bis Pfingsten stehen)

Der Haushalt wurde einstimmig angenommen.

10. Kommunale Wohnungsbau GmbH: Hier haben wir gelobt, dass es (endlich) eine Bestandsaufnahme der Sanierungsinvestitionen geben soll. Wir haben angeregt, dass nach Abschluss der Planung eine Besichtigungstour erfolgen soll. einstimmig angenommen.
11. Antrag auf Brunnenbau in der Nähe der Erholungsanlage St. Leoner See zur landwirtschaftlichen Bewässerung. Aufgrund der Nähe zum Campingplatz, haben auch wir den Vorschlag der Verwaltung unterstützt, den Brunnen nur zu genehmigen, wenn die Pumpe nicht zu laut ist. Je nachdem, ob es zu Beschwerden kommt, muss die Betriebszeit eingeschränkt werden.
12. Dorfentwicklungsmaßnahme: Bebauung der hinteren Grundstücke in der verlängerten Sebastian Lorenz Str. Es ist nach nun 30 Jahren erstmals gelungen zwei Baugrundstücke im alten Ortskern von St. Leon zu gewinnen. Wir als Grüne begrüßen die Innerortsentwicklung nachdrücklich und hoffen, dass auch noch weitere Baugrundstücke ausgewiesen werden können. Dies mindert den Druck auf die Ausweisung von neuen Baugebieten. einstimmig angenommen.
13. Neubau einer Mensa: Hier haben wir Grünen in einigen Punkten eine andere Meinung als der Rest des Gemeinderates. Alle sind sich einig, dass die Mensa kommen soll. Wir Grüne halten die Mensa für dringend notwendig und haben eine Planung dazu schon vermisst. Was wir jedoch nicht verstehen, ist, dass man Holzständerbauweise (15% schneller und günstiger als Massivbau) und die Flach-Giebeldachkombination ablehnt und lieber einen Massivbau mit Giebeldach haben will. Außerdem halten wir den Bau für zu klein, da die Gemeinschaftsschule sich bis zu einem Gymnasium entwickeln kann und daher nicht zu klein gebaut werden sollte. Leider wurden unsere Anregungen nicht beachtet. Die vorgelegte Planung soll nun im Sinne eines massiven Baues neu gestaltet werden. Daher haben wir uns auch bei der Abstimmung enthalten.
14. Genehmigung von Spenden für Gemeindeeinrichtungen: Einstimmig angenommen.
15. Änderung der Förderrichtlinien / Jugendförderung: Die Jugendförderung sollte eigentlich vervierfacht werden (Antrag Union). In den Haushaltsberatungen haben wir uns auf eine Verdoppelung geeinigt. Auch kirchliche Gruppierungen sollen in die Förderung aufgenommen werden (Antrag Freie Wähler). Da die Unterlagen in diesem Punkt uns nicht vorlagen, haben wir die Entscheidung vertagt.
16. Zuschussanträge: Mobile Tor + Transportwagen für die Jugend des FC Rot und Ausbildungsboot für die Jugend des Windsurfing- und Segel Club St. Leon-Rot wurden beide einstimmig angenommen.
17. Vertretung der Standesbeamten gemeindeübergreifend: War zunächst noch eine Vertretung über mehrere Gemeinden hinweg geplant, so wird es zunächst nur zu einer Notvertretung mit Walldorf kommen. Sollte sich dies nicht bewähren, wird eine Ausdehnung auf mehrere Gemeinden angestrebt. Einstimmig angenommen.
18. Wünsche und Anträge des Gemeinderates: Grüne: Wir regen die Schaffung einer Koordinierungsstelle Asyl beim Rathaus an. Hier sollen über einen Aufruf in den Gemeindenachrichten die Daten von Freiwilligen in der Flüchtlingsarbeit gesammelt werden und ein erstes Treffen für einen AK Asyl in die Wege geleitet werden, der dann selbstständig arbeiten kann.

Da die Zeit schon sehr fortgeschritten war, wurde die nichtöffentliche Sitzung auf den nächsten Dienstag 3.2.145 verschoben.